

Am 15. September 2016 fand in Naumburg eine planmäßige Kreisvorstandssitzung statt. Es waren erst 7 von 9 KV-Mitgliedern, zum späteren Zeitpunkt dann 8 von 9 Mitgliedern sowie Gäste anwesend.

Die Protokollkontrolle ergab, dass der Punkt Gedenkveranstaltungen Kreisverband BLK (angeregt von Hans Klitzschmüller) noch in Bearbeitung der KV-Mitglieder offen ist. Er wird erneut zur nächsten Beratung aufgerufen.

Zum Thema Bundestagswahl wurde die Einrichtung des Kreiswahlbüro einstimmig beschlossen. Gunter Schneider wurde als Vorsitz gewählt. Als weitere Mitglieder wurden Robert Sander und Harald Uske vorgeschlagen – entsprechende Gespräch werden geführt und die Konstituierung des KWB beauftragt. Es wurde von Lars Brzyk beantragt vom VertreterInnenprinzip für die zukünftigen Wahlen abzuweichen. Trotz Hinweis, dass es dazu einen Beschluss des Kreisparteitages vom 30. Mai 2015 gibt, welcher ausschließlich am VertreterInnenprinzip festhält, sollte der KV sich gegen das VertreterInnenprinzip aussprechen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Weiterhin wurde eine Vereinbarung mit dem Saalekreis zur Durchführung der VertreterInnenversammlung zur Wahl des/der Direktkandidaten/-tin mehrheitlich beschlossen. Die VertreterInnenversammlung findet am 21. Januar 2017 in Weißenfels (wenn örtlich nicht möglich in Hohenmölsen) statt und ist hiermit einberufen.

Es wurde Resümee zum Kreisparteitag gezogen und durch den KV festgestellt, dass dieser Kreisparteitag seine Aufgaben zur Wahl der Delegierten erfüllt hat. Entsprechende Meldungen sind an den Landesvorstand ergangen und finden zukünftig Berücksichtigung.

Zur Struktur des Kreisverbandes und die Zukunftsfähigkeit der BOen Lützen und Eckartsberga wurde beraten. Es wurde einstimmig beschlossen, dass es der BO An der Finne (Eckartsberga) freigestellt/erlaubt wird, sich mit der BO Unstruttal zusammenzuschließen und zukünftig zusammenzuarbeiten. Die Beratung zur Zukunft der BO Lützen läuft noch und ist noch nicht abschließend zu behandeln. Sie wird zur nächsten KV-Sitzung nochmals aufgerufen.

Auf Wunsch der KT-Fraktion wurde im Arbeitsplan 2016 eine Zusammenkunft aller MandatsträgerInnen im BLK festgeschrieben. Diese Veranstaltung befindet sich zur Zeit in der Planung und wird ca. Mitte November in Zusammenarbeit mit dem kommunalpolitischen Forum stattfinden.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass Harald Uske zukünftig als Verantwortlicher für das Mitgliederprogramm im Kreisverband tätig wird und einen entsprechenden Zugang zum Mitgliederprogramm erhält.

Es wurde dem KV ein Arbeitsplan/Terminplan für 2017 im Entwurf vorgelegt. Dieser wird zur nächsten Sitzung wieder aufgerufen und soll dann mit Anregungen und Änderungen beschlossen werden.

Zum Workshop am 8. Oktober 2016 wurde der Teilnehmerkreis eingeladen. Der KV hat sich dagegen ausgesprochen einen Mediator, welcher mit finanziellen Kosten verbunden wäre, zu beauftragen.

Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, dass der Kreisverband seiner Verpflichtung nachkommt 75% der eingegangenen Spendensumme (Spendensumme 2.059,41€) für den Wahlkampf an das Land zu überweisen. Außerdem wurde einstimmig beschlossen, dass der KV BLK die Finanzierung des Auto für die Regionalgeschäftsstelle mit 1.000€ unterstützen wird.

Die nächste Beratung des Kreisvorstandes wird planmäßig am 17. November 2016 in Zeitz stattfinden.